

Vortrag an den Ministerrat

11. Tagung der Generalversammlung der Internationalen Organisation für Erneuerbare Energien (IRENA), 18. bis 21. Jänner 2021; österreichische Delegation

Voraussichtlich vom 18. bis 21. Jänner 2021 wird die 11. Tagung der Generalversammlung der Internationalen Organisation für Erneuerbare Energien (IRENA) in virtuellem Format stattfinden. Nach erfolgter Ratifikation der IRENA-Satzung gemäß dem Beschluss der Bundesregierung vom 10. Juni 2020 (sh. Pkt. 28 des Beschl.Prot. Nr. 22) wird Österreich 2021 zum ersten Mal als stimmberechtigtes Mitglied an der jährlichen Generalversammlung teilnehmen.

Entsprechend dem Regierungsprogramm 2020-2024 soll durch den Beitritt Österreichs zur IRENA unter anderem auch die Position Österreichs als internationales Energiezentrum („International Energy Hub“) ausgebaut werden. Als „Focal Point“ für IRENA in Österreich fungiert das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK, Abt. VI/13 – Internationale Energieangelegenheiten).

Die jährlich stattfindende Generalversammlung der Mitglieder der IRENA ist gemäß Art. IX der Satzung das oberste Organ der Organisation, kann Beschlüsse fassen und Empfehlungen an die Organe (Rat, Sekretariat) und die Mitglieder der Organisation richten.

Unter spanischem Vorsitz wird das Thema der 11. Tagung der Generalversammlung „COVID-19 – Energy Transition“ sein. Die virtuelle Plenartagung am 18. Jänner 2021, die am sog. „World Energy Transition Day“ stattfindet, enthält folgende Programmpunkte:

- Das „High-level Panel on Energy Transition for Sustainable Post-Covid Recovery“, an dem u.a. der Generalsekretär der Vereinten Nationen teilnehmen soll;

- Den Jahresbericht des IRENA-Generaldirektors über die Implementierung des Arbeitsprogramms und des Budgets für die Periode 2020-2021;
- Erklärungen der Vertragsparteien;
- Die Einrichtung des hochrangigen „Global High-Level Forum on Energy Transition“, bei dem Positionen zur Rolle erneuerbarer Energien im Zuge der Energiewende als Reaktion auf die Pandemie und die entsprechenden Strategien ausgetauscht werden.

Darüber hinaus werden bei der 11. Generalversammlung vier virtuelle Plenartagungen auf Ministerebene stattfinden, die u.a. Themen wie nationale Energieplanung, Förderung, Finanzierung, Innovation und Energieversorgung des Gesundheitswesens behandeln sollen.

Die österreichische Stellungnahme bei der 11. Tagung der Generalversammlung soll im Wesentlichen folgende Elemente enthalten:

- Zunächst soll Österreich als neues, aktives Mitglied der „IRENA – Familie“ vorgestellt werden.
- IRENA soll als Exzellenzzentrum, globales Sprachrohr erneuerbarer Energien, Dialog-Plattform und Network-Hub gewürdigt werden, ebenso die bedeutende Rolle des Energiesektors und der erneuerbaren Energien im Kampf gegen die Klimakrise.
- Basierend auf dem Regierungsprogramm 2020-2024 soll auch die österreichische Antwort auf die Klimakrise beschrieben werden, wobei nach einem Kurzportrait Österreichs die wichtigsten konjunkturellen Maßnahmen zur Bekämpfung der COVID-19 Krise mit klarer Ausrichtung am „European Green Deal“ vorgestellt werden.
- Ein weiteres Element wird die Positionierung Österreichs als attraktiver Standort für klimafitte Unternehmen und Green Tech Provider sowie als internationaler Energiehub und Sitz zahlreicher internationaler Organisationen sein.
- Auch die bereits bestehenden Kooperationen, Partnerschaften, strategischen Allianzen zwischen IRENA und den in Österreich ansässigen Energieorganisationen sollen dargestellt werden.

Für die 11. Tagung der Generalversammlung der IRENA ist folgende österreichische Delegation in Aussicht genommen:

Bundesministerin Leonore Gewessler, BA
Delegationsleiterin

Bundesministerin für Klimaschutz,
Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation
und Technologie

Dr. Jürgen Schneider
Stv. Delegationsleiter

Bundesministerium für Klimaschutz,
Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation
und Technologie,
Leiter der Sektion Klima & Energie

Botschafter Mag. Dr. Andreas Liebmann-
Holzmann
Stv. Delegationsleiter

Österreichischer Botschafter in den
Vereinigten Arabischen Emiraten

Dr. Jochen Penker
Stv. Delegationsleiter

Bundesministerium für Klimaschutz,
Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation
und Technologie,
Leiter der Abteilung für internationale
Energieangelegenheiten

Mag. Angela Siebenhandl

Bundesministerium für Klimaschutz,
Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation
und Technologie,
Expertin in der Abteilung für internationale
Energieangelegenheiten

Jasmin Haider, BA BA MA

Bundesministerium für Klimaschutz,
Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation
und Technologie,
Expertin in der Abteilung für internationale
Energieangelegenheiten

Die mit der virtuellen Teilnahme der Delegation verbundenen Kosten finden ihre Bedeckung in den Budgets der jeweils entsendenden Ressorts. Sofern Beschlüsse mit finanziellen Auswirkungen gefasst werden, werden sie aus den dem zuständigen Ressort zur Verfügung gestellten Mitteln bedeckt.

Im Einvernehmen mit der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie stelle ich den

Antrag,

die Bundesregierung wolle dem Herrn Bundespräsidenten vorschlagen, die Mitglieder der österreichischen Delegation in der oben genannten Zusammensetzung zur Teilnahme an den Beratungen und Beschlussfassungen der 11. Tagung der Generalversammlung der Internationalen Organisation für Erneuerbare Energien sowie die Leiterin der österreichischen Delegation, Frau Bundesministerin Leonore Gewessler, BA, und im Falle ihrer Verhinderung den stellvertretenden Leiter der österreichischen Delegation, Sektionschef Dr. Jürgen Schneider, und bei dessen Verhinderung den stellvertretenden Leiter Botschafter Mag. Dr. Andreas Liebmann-Holzmann sowie bei dessen Verhinderung den stellvertretenden Leiter Dr. Jochen Penker zur Unterzeichnung der allfälligen Schlussakte der Tagung zu bevollmächtigen.

7. Jänner 2021

Mag. Alexander Schallenberg, LL.M.
Bundesminister